










<p>Schlüsselpartnerschaften </p> <ul style="list-style-type: none"> • Hersteller der Hardware • (Lieferanten für Boxen und Raspberry Pi (inkl. Zubehör)) • Partnerunternehmen für den Vertrieb und die Inbetriebnahme 	<p>Schlüsselaktivitäten </p> <ul style="list-style-type: none"> • Softwareentwicklung • Montage/Inbetriebnahme • Support und Wartung • Pflege der Kundenbeziehungen 	<p>Kundennutzen </p> <ul style="list-style-type: none"> • Komplexer Prozess wird visuell unterstützt • (Anzeige einer Korrektur bei falschem Prozessschritt) • Erleichterung der Einarbeitung • Minderung der Fehlerquote • An einer Montagestation können diverse Produkte bearbeitet werden • Diese Punkte in Kombination: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Verringerung der Montagekosten durch höhere Effizienz und reduzierter Fehlerquote 	<p>Kundenbeziehungen </p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontakt zum Kunde während dem Betrieb notwendig durch spezielles Supportteam (z.B. Wartung, Support) • Pflege der Beziehung durch Vertriebsteam • Enge Bestandskundenpflege, um innerhalb einer Branche bekannt zu werden 	<p>Zielgruppen </p> <ul style="list-style-type: none"> • Serienfertiger mit manueller Montage (z.B. Montage eines Motors) • Handels-/Versandunternehmen (z.B. Aufwendige Verpackungen zusammenstellen) • Lebensmittelunternehmen mit Serienfertigung (z.B. Dominos-Pizza belegen, Subway Sandwiches belegen)
<p>Schlüsselressourcen </p> <ul style="list-style-type: none"> • Softwareentwickler, Vertriebler, Supportteam, Montageteam • Büroräume, Lagerräume und Werkstatt • Knowhow im Bereich Softwareentwicklung und Montage des Systems • Keine großen finanziellen Rücklagen notwendig 		<p>Vertriebskanäle </p> <ul style="list-style-type: none"> • Onlineauftritt • Messen • Direktvertrieb durch spezielle Abteilung • Partnerunternehmen 		
<p>Kostenstruktur </p> <ul style="list-style-type: none"> • Personalkosten • Kosten für Räumlichkeiten des Unternehmens • Ankauf des Materials (z.B. Sensoren, Raspberry Pi, Boxen) • Fuhrpark für Montageteam 		<p>Erlösquellen </p> <ul style="list-style-type: none"> • Einmalige Kosten für Inbetriebnahme (Kosten variieren durch die Anzahl der Boxen) • Laufende Kosten durch <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Support- und Wartungsverträge ⇒ Lizenzkosten, um Anzahl Boxen zu reglementieren (Stufenweiser Anstieg Boxen – Kosten) 		